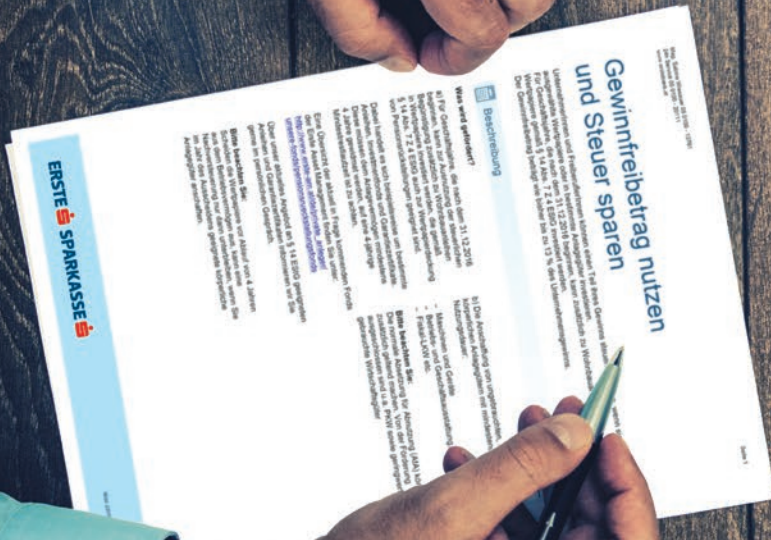
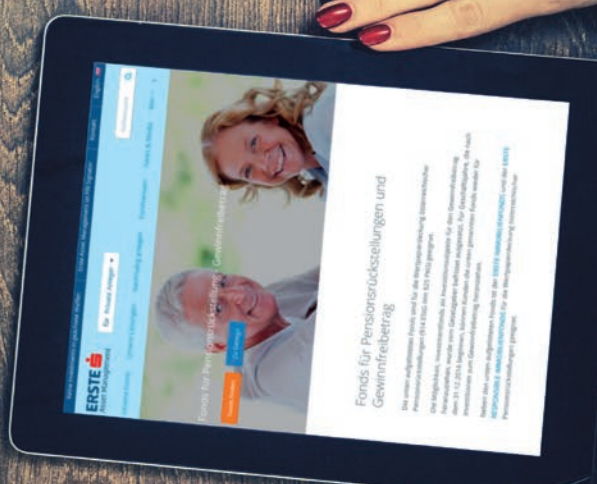


Der Gewinnfreibetrag beträgt bis zu **73%** des Unternehmensgewinns.



Gewinnfreibetrag:
Gewinne investieren
und doppelt profitieren

ERSTE SPARKASSE



Gewinnfreibetrag nutzen und Steuer sparen

UnternehmerInnen und FreiberuflerInnen können einen Teil ihres Gewinns steuerfrei stellen, wenn sie in ausgewählte Wertpapiere oder in bestimmte Anlagegüter investieren.

So geht's:

- 1 Lassen Sie sich rechtzeitig vor (Geschäfts-)Jahresende in einem persönlichen Gespräch von Ihrer KundenbetreuerIn beraten.



- 2 Gemeinsam ermitteln wir Ihre persönlichen Anlageziele und Ihre Chancen-Risiko-Neigung.



- 3 Sie entscheiden, welche Produkte infrage kommen.



Z. B. könnte der s Anlage Mix für den Gewinnfreibetrag für Sie als Investitionspaket interessant sein.



So hoch ist der Gewinnfreibetrag

Der Gewinnfreibetrag beträgt bis zu 13 % des Unternehmensgewinns.

Liegt Ihr Gewinn unter 30.000 Euro, wird der Freibetrag automatisch berücksichtigt. Sie müssen keine Investitionen tätigen. Liegt Ihr Gewinn über 30.000 Euro, können Sie bei entsprechenden Investitionen, z. B. in geeignete Wertpapiere, den Gewinnfreibetrag bis maximal 45.350 Euro geltend machen.

Tipp:

Den Rechner zum Gewinnfreibetrag finden Sie unter:
www.sparkasse.at/gewinnfreibetrag
www.erstebank.at/gewinnfreibetrag

	Gewinn in Euro	Gewinnfreibetrag
Grundfreibetrag	bis 30.000	13 %
	30.000–175.000	13 %
Investitionsbedingter Gewinnfreibetrag	175.000–350.000	7 %
	350.000–580.000	4,5 %
	über 580.000	0 %

Ihr Wissensvorsprung: Vorteile und Risiken



Ihre Vorteile:

- Sie zahlen keine Einkommensteuer auf den investierten Gewinnfreibetrag
- Sie können aus einem vielfältigen Wertpapierangebot auswählen und haben zusätzlich die Chance auf eine Wertsteigerung Ihrer Wertpapiere
- Sie bilden steuerlich vergünstigte Rücklagen, über die Sie nach vier Jahren frei verfügen können
- Sie profitieren von der Kompetenz eines der größten Bankinstitute Österreichs



Zu beachtende Risiken:

- Bei allfälligen rechtlichen oder gesetzlichen Änderungen können sich Auswirkungen in der steuerlichen Behandlung ergeben
- Bei einer Veranlagung in Wertpapiere sind Kursschwankungen durch Marktveränderungen jederzeit möglich
- Es besteht die Möglichkeit, dass Sie beim Verkauf Ihrer Wertpapiere weniger als den ursprünglich angelegten Betrag zurückerhalten (Kapitalverluste)
- Die unterschiedlichen Wertpapier-Anlageformen haben spezielle Risiken (wie Verlustrisiko bei Aktien und Anleihen, Zinsänderungsrisiko bei Anleihen)

Unser Angebot: Veranlagen und doppelt profitieren

Wer wird gefördert?

- Natürliche Personen, die Einkünfte aus einer betrieblichen Tätigkeit erzielen:
 - Einkünfte aus Gewerbebetrieb
 - Einkünfte aus selbstständiger Arbeit
 - Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft
- Bei Personengesellschaften (Mitunternehmerschaften) – etwa OG oder KG – können GesellschafterInnen den Gewinnfreibetrag in Höhe ihrer jeweiligen Gewinnbeteiligung nutzen

Welche Voraussetzungen sind zu erfüllen?

- Der Gewinn fließt einer natürlichen Person zu
- Vorliegen betrieblicher Einkünfte
- Der Gewinn wird durch Einnahmen-Ausgaben-Rechnung oder Bilanzierung ermittelt

Steuerpflichtige, die mit einem abweichenden Wirtschaftsjahr bilanzieren, können den Gewinnfreibetrag früher in Anspruch nehmen. Bitte informieren Sie sich bei Ihrer SteuerberaterIn.

Welche Wertpapiere sind für den Gewinnfreibetrag geeignet?

Die untenstehenden Wertpapiere sind für den Gewinnfreibetrag nach § 14 Einkommensteuergesetz (EStG) in Verbindung mit § 25 Pensionskassengesetz (PKG) geeignet.

Name des Wertpapiers	Anlageschwerpunkt
ERSTE RESPONSIBLE BALANCED ¹	Nachhaltiger Active Return Fonds, bis zu 30 % Aktien
ESPA PORTFOLIO BALANCED 10, 30 oder 50 ¹	Gemischte Dachfonds, max. 10 %, 30 % oder 50 % Aktienanteil
Anleihen	In Euro begebene kapitalgeschützte Anleihen mit mind. 4 Jahren Restlaufzeit aus der EU oder dem EWR-Raum ²

Sie erfüllen die gesetzlichen Auflagen für eine steuerlich wirksame Veranlagung.

Nach der vorgeschriebenen Behaltdauer von vier Jahren können Sie diese nach Belieben und ohne Nachversteuerung wieder verkaufen.

s Anlage Mix

Diese Veranlagungsidee besteht aus einer breit gestreuten Veranlagung und themenbezogenen Investments. Die Gewichtung und Auswahl der einzelnen Produkte wird ganz auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt – natürlich unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Risikoneigung.

Tipp:

Eine Übersicht der aktuell infrage kommenden Fonds der Erste Asset Management finden Sie unter: <https://www.erste-am.at/de/private-anleger/unsere-fonds/gewinnfreibetrag>

Die individuelle Auswahl und Gewichtung hängt von Ihren Veranlagungszielen und Ihrer Risikobereitschaft ab.

¹ Warnhinweis siehe Rückseite

² Über den Zinssatz und die genaue Laufzeit informiert Sie gern Ihre KundenbetreuerIn.

Wichtige rechtliche Hinweise:

Hierbei handelt es sich um eine Werbemitteilung. Sie wurde nicht unter Einhaltung der Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt und unterliegt nicht dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen.

Hinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen, empfehlen wir, die vollständigen Informationen zum jeweiligen Finanzprodukt durchzulesen: den Prospekt bzw. den Basisprospekt, die Endgültigen Bedingungen, allfällige Nachträge, ggf. Basisinformationsblatt („BIB“) sowie ggf. die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“. Diese liegen für alle interessierten AnlegerInnen unter der Adresse Am Belvedere 1, 1100 Wien, während der üblichen Geschäftszeiten kostenlos auf. Eine elektronische Fassung der Dokumente ist ferner auf der Website der Erste Group Bank AG www.erstegroup.com/prospekte/snp abrufbar bzw. bei Fonds auf der Homepage der Erste Asset Management GmbH unter www.erste-am.at abrufbar. Die Billigung des Prospekts durch die zuständige Finanzmarktaufsichtsbehörde ist nicht als Befürwortung der angebotenen oder zum Handel an einem geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere zu verstehen. Beachten Sie auch die WAG 2018 Kundeninformation Ihres Bankinstituts.

Es wird darauf hingewiesen, dass die im Basisinformationsblatt angeführten Performance-Szenarien auf einer Berechnungsmethodik beruhen, die in einer EU-Verordnung vorgegeben ist. Die künftige Marktentwicklung lässt sich nicht genau vorhersagen. Die dargestellten Performance-Szenarien sind nur eine Indikation für mögliche Erträge und basieren auf den Erträgen in der jüngeren Vergangenheit. Die tatsächlichen Erträge könnten niedriger ausfallen als angegeben.

Bitte beachten Sie, dass eine Veranlagung in Wertpapiere neben den geschilderten Chancen auch Risiken birgt. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung zu. Das Finanzprodukt sowie die dazugehörigen Produktunterlagen dürfen weder direkt noch indirekt natürlichen bzw. juristischen Personen angeboten, verkauft, weiterverkauft oder geliefert bzw. veröffentlicht werden, die ihren Wohnsitz/Sitz in einem Land haben, in dem dies gesetzlich verboten ist. Dies gilt insbesondere für folgende Länder: Australien, Großbritannien, Japan, Kanada und die USA (einschließlich „US-Person“ wie in der Regulation S unter dem Securities Act 1933 idjgF definiert).

Warnhinweis gemäß InvFG 2011

¹Die Fonds ERSTE RESPONSIBLE BALANCED, ESPA PORTFOLIO BALANCED 10, ESPA PORTFOLIO BALANCED 30 und ESPA PORTFOLIO BALANCED 50 können zu wesentlichen Teilen in Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) iSd § 71 InvFG 2011 investieren.

Stand: Oktober 2019

Impressum: Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber und Redaktion: Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG, Postanschrift: Am Belvedere 1, 1100 Wien

erstebank.at
sparkasse.at

ERSTE  **SPARKASSE** 